

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 46.

Mittwoch, den 10. Juni.

1908.

Die Nr. 29 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 2. Juni 1908, enthält:

- Nr. 3477. Bekanntmachung, betreffend die Stiftungsurkunden für die Gustav-Müller-Kunststiftung und die Gustav-Müller-Hospitalstiftung. Vom 12. Mai 1908.
- Nr. 3478. Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. Vom 27. Mai 1908.
- Nr. 3479. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 29. Mai 1908.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist der Lehrer A. Mißke in Reges auf Präsentation des hiesigen Schulvorstandes zum Lehrer an der Bürgerschule in Detmold berufen worden.

Detmold, den 29. Mai 1908.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Steckbrief.

Gegen die Ehefrau Auguste Meier, geb. Eke aus Detmold, geboren am 22. August 1883 in Bromfeld, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urteil des Fürstlichen Landgerichts in Detmold vom 9. April 1908 erkannte Gefängnisstrafe von 1 Jahre 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in der hiesigen Strafanstalt abzuliefern.

Detmold, den 9. Juni 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der Steckbrief gegen den Uhrmacher Friedrich Lichterfeld aus Herne vom 23. März 1908 ist erledigt.

Detmold, den 6. Juni 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwig.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften in § 6, Abs. 1 des Reichsvereinsgesetzes vom 19. April d. J. und in der Ausführungs-Berordnung vom 11. Mai d. J. (§ 2 a) wird hierdurch bestimmt, daß für die Gemeinden des Verwaltungsamtsbezirks Brake die Lippische Landes-Zeitung und die Lippische Post wahlweise als diejenigen Zeitungen gelten, durch welche die öffentlichen Bekanntmachungen zu erfolgen haben.

Brake, den 5. Juni 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der am 16. Oktober 1907 gegen den Pflasterer Friedrich Guthardt aus Detmold erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 5. Juni 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In das hiesige Güterrechtsregister ist heute auf Seite 102 eingetragen:

Die Eheleute, Landwirt Heinrich Lütke-meier Nr. 33 zu Bavenhausen und Hermine, geb. Witte zu Bavenhausen, haben durch Vertrag vom heutigen Tage völlige Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des B. G. B. vereinbart.

Demgo, den 2. Juni 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Verzeichnis

der vom 1. April 1908 ab auf ein Jahr angeführten Stiere
im Verwaltungsamte Blomberg.

Nr. Lfd.	Stand und Name	Wohnort	Farbe	Alter	Prämiert mit
	des Stierhalters.		des Stieres.	Jahre.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Landwirt Ober	Höntrup	schwarzbunt	1 ¹ / ₄	
2	" Mijsche	"	"	1 ¹ / ₄	
3	" Hagedorn	Wellentrup	"	1 ¹ / ₄	
4	" Stiewe	"	"	1 ¹ / ₄	25
5	" Mijsche	"	"	1 ¹ / ₂	
6	" Platenau	Isstrup	"	1 ¹ / ₄	
7	" Stumpenmeier	"	"	1 ¹ / ₄	
8	" Mijsche	"	rotbunt	1 ¹ / ₄	
9	" Bauer	Wöhren	schwarzbunt	1 ¹ / ₄	
10	" Rohring	Großenmarpe	"	1 ¹ / ₄	
11	" Aug. Meyer	Altendonop	"	1 ¹ / ₂	
12	" Frevert	Hagenodonop	"	10 Mon.	10
13	" Brintzmeier	"	rotbunt	1 ¹ / ₂	
14	Gastwirt Wittelmeier	Donop	schwarzbunt	1 ¹ / ₄	
15	Landwirt Obermeier	Dalbhorn	"	1	10
16	" Tölle	Kleinenmarpe	rotbunt	1 ¹ / ₄	
17	" Meyer	"	schwarzbunt	1	
18	" Meier	Östrup	"	1	
19	" Huxoll	Huxoll	"	1 ¹ / ₄	
20	" Reineke	Woffenberg	rotbunt	1	
21	Ökonomierat Krieger	Meierei Blomberg	schwarzbunt	2 ³ / ₄	25
22	"	"	"	1 ³ / ₄	
23	Landwirt Friedrichsmeier	Siebenhöfen "	"	1 ¹ / ₄	
24	" Oberbracht	"	"	1 ¹ / ₄	
25	" Krome	Herrentrup	"	2	25
26	" Kuhlemeier	"	"	1 ¹ / ₂	
27	" Mijsche	Lintrup	"	1	
28	" Alsemiffen	Maspe	rotbunt	1	
29	Rittergutsp. vom Scheidt	Freismissen	"	1	
30	Rittergutbesitzer Tieler	Vorkhausen	schwarzbunt	1 ¹ / ₂	
31	Domänenpächter Osterwald	Schieder	"	1 ¹ / ₂	
32	Ökonomierat Krieger	Siefhof	"	1 ¹ / ₄	
33	Landwirt Hundertmark	Stammhof	"	1 ¹ / ₄	
34	"	"	"	1 ¹ / ₄	
35	Rittergutbesitzer " v. Donop	Wöbbel	"	1 ¹ / ₂	

Nr. Sfb.	Stand und Name des Stierhalters.		Wohnort	Farbe des Stieres.	Alter Jahre.	Prämiiert mit M.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
36	Landwirt	Düwelhenke	Belle	schwarzbunt	2 $\frac{1}{4}$	
37	"	Köllermeier	"	"	2 $\frac{1}{4}$	10
38	"	Lakemeier	Lakhof	"	1 $\frac{1}{4}$	
39	"	Wichmann	Billerbeck	"	1 $\frac{1}{4}$	
40	"	Schlepper	"	"	1 $\frac{1}{2}$	
41	"	Paulsen	Raffengrund	"	1 $\frac{1}{2}$	
42	"	Hundertmark	Eschenbruch	"		
43	"	Kesting	"	"	2	10
44	"	Begemann Nr. 6	Elbringen	"	2 $\frac{1}{4}$	
45	"	Schäfsmeier	"	"	1	
46	"	Lückemeier	Wörderfeld	"	1 $\frac{1}{2}$	
47	Domänenpächter v. Ohlen		Falkenhagen	"	1 $\frac{1}{2}$	
48	Landwirt	Kuckuck	Hummerfen	"	2 $\frac{1}{2}$	
49	"	Niemann Nr. 13	Niese	"	2	
50	Dom.-Pächter v. Ditsfurth		Schwalenberg	"	2	
51	Landwirt	Meier	Kreienberg	"	1 $\frac{1}{2}$	10
52	"	Beckmann	Ruensief	"	2	10
53	"	Bahmeier	Lothe	"	1	
54	"	Hilfemeier	Brakelsief	"	1	
55	"	Brunsfief	Brunsfief	"	1 $\frac{1}{4}$	
56	"	Beine	Holstenhöfen	"	1 $\frac{1}{2}$	
57	"	Buffemeier	"	"	1 $\frac{1}{4}$	
58	"	Meier	Riechenberg	"	1 $\frac{1}{2}$	

Blomberg, den 4. Juni 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Der Mühlenbesitzer Hermann Tracht Nr. 104 zu Hohenhausen beabsichtigt, zur Gewinnung eines größeren nutzbaren Gefälles des Kallebaches für seine Mühle eine Rohrleitung von dieser bis etwa nach der Stätte Bunte Nr. 19 das herzustellen und durch diese Leitung das Wasser des Baches bis auf das Quantum abzuleiten, welches den Anliegern des Baches für ihren Bedarf verbleiben muß. Um dies zu erreichen, soll bei der Abzweigung der Rohrleitung ein Stauwehr (Überfallwehr) errichtet werden, dessen Krone 20 Centimeter höher liegt als die jetzige Bachsohle. Alles Weitere ergibt sich aus

der eingereichten Zeichnung und Beschreibung, welche Schriftstücke bei dem Gemeindevorsteher Nordhanke zu Hohenhausen eingesehen werden können. Etwaige Erinnerungen gegen die neue Anlage sind binnen 14 Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake, den 5. Juni 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

**Bekanntmachung,
betreffend das Aushebungsgeſchäft im Aushebungs-
bezirk Schötmar für 1908.**

Die Aushebung der Militärpflichtigen findet
in dieſem Jahre zu Schötmar im Hotel Rorſ
(Brüggemann)

am Donnerstag, den 25. Juni,

„ Freitag, den 26. Juni,

morgens 8⁴⁵ ſtatt.

Die Militärpflichtigen haben ſich bei Ver-
meidung der geſetzlichen Nachteile und Strafen
in dem Termine, zu welchen ſie beſonders ge-
laden werden, und zwar eine Stunde vor dem
oben feſtgeſetzten Beginn einzufinden. Bei Be-
hinderung am Erſcheinen durch Krankheit iſt ein
ärztliches Atteſt beizubringen, welches durch die
Polizeiſtelle beglaubigt ſein muß, ſofern der
ausſtellende Arzt nicht im Staatsdienſte ſteht.

Es wird erwartet, daß die Vorgeladenen zur
Unterſuchung nüchtern, am Körper und in der
Kleidung reinlich erſcheinen.

Die Eltern der Reklamierten ſind ver-
pflichtet, perſönlich zu erſcheinen, wenn ihre Ge-
brechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der
Reklamation iſt. Sind außer dem Reklamierten
unterſtützungspflichtige Kinder vorhanden, ſo haben
auch dieſe zu erſcheinen, wenn ſie wegen Gebrech-
lichkeit oder Krankheit ihrer Unterſtützungspflicht
gegen die Eltern nicht nachkommen können.

Nach der Aushebung eingereichten Anträgen
auf Umdeſignierung von einem Truppenteile zum
andern wird grundſätzlich keine Folge gegeben.

Schötmar, den 27. Mai 1908.

Der Civil-Vorſitzende der Erſatz-Kommiſſion des
Aushebungsbezirks Schötmar.
Krieger.

Zwangsverſteigerung.

Im Wege der Zwangsvollſtreckung ſoll der
in Detmold belegene, im Grundbuche von
Detmold Band 40 Blatt 1995 zur Zeit der Ein-
tragung des Verſteigerungsvermerkes auf den
Namen des Bauunternehmers Heinrich Krei-
meyer zu Detmold eingetragene Grundbeſitz,
beſtehend aus den Parzellen 59 und 400/60 des

Kartenblatts 15, Garten und Hofraum zu 7 a
33 qm mit dem darauf errichteten Neubau A.
Nr. 321 an der Lemgoer-Chauſſee, am

Donnerstag, den 9. Juli 1908,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtſ-
ſtelle, Zimmer Nr. 5, verſteigert werden.

Der Verſteigerungsvermerk iſt am 9. Mai
1908 in das Grundbuche eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, ſoweit
ſie zur Zeit der Eintragung des Verſteigerungs-
vermerkes aus dem Grundbuche nicht erſichtlich
waren, ſpäteſtens im Verſteigerungstermine vor
der Aufforderung zur Abgabe von Geboten an-
zumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,
glaubhaft zu machen, widrigenfalls ſie bei der
Feſtſtellung des geringſten Gebots nicht berück-
ſichtigt und bei der Verteilung des Verſteigerungs-
erlöſes dem Anſpruche des Gläubigers und den
übrigen Rechten nachgeſetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Verſteigerung
entgegenſtehendes Recht haben, werden aufge-
fordert, vor der Erteilung des Zuſchlags die
Aufhebung oder einſtweilige Einſtellung des Ver-
fahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht
der Verſteigerungserlöſes an die Stelle des ver-
ſteigerten Gegenſtandes tritt.

Detmold, den 12. Mai 1908.

Fürſtliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 96
iſt eingetragen, daß die Eheleute Kolon Auguſt
Bobe und Julie, geb. Bielemeier Nr. 10 in
Oberwüſten, durch Vertrag vom 22. Mai 1908
für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft ver-
einbart haben.

Salzuflen, den 23. Mai 1908.

Fürſtliches Amtsgericht.

In das hieſige Güterrechtsregister iſt ein-
getragen worden, daß der Maurer Auguſt
Drewes Nr. 17 in Wellentrup und deſſen
Ehefrau Auguſte, geb. Steinkamp, durch Vertrag
vom 3. Juni 1908 die allgemeine Gütergemein-
ſchaft vereinbart haben.

Blomberg, den 6. Juni 1908.

Fürſtliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Richard Klauder, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges, begangen in Lemgo in Lippe, am 31. Mai 1908 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. 108/08 sofort Mitteilung zu machen.

Personbeschreibung:

1. Familienname: Klauder.
2. Vornamen: Richard.
3. Stand und Gewerbe: Arbeiter.
4. Alter: etwa 27 Jahre.
5. Geboren am (unbekannt) zu Ost- oder Westpreußen.
6. Größe: mittel.
7. Gestalt: unterseht.
8. Bart: dunkelbrauner Schnurrbart.

Lemgo, den 9. Juni 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Tracht.

In dem Vorstande der Amts-Spar- und Leihkasse zu Brake ist eine Änderung eingetreten. Der Gutsbesitzer Heinrich Steinmeyer zu Dinglinghausen ist auf seinen Antrag als Beisitzer ausgeschieden, während der bisherige Beisitzer-Stellvertreter Pastor Kuhlmann zu Brake als Beisitzer wieder eingetreten ist. Als neuer Beisitzer-Stellvertreter ist der Postagent Fuhlhage zu Eifertrug gewählt.

Brake, den 6. Juni 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Wilhelm Verwold, geb. 15. April 1892 in Niese, Lippe, reformiert, zuletzt wohnhaft gewesen in Sarstedt, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten D. 21 Nr. 8 sofort Mitteilung zu machen.

Blomberg, den 1. Juni 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Meinberg belegenen, im Grundbuche von Meinberg im Bande X auf dem Blatte 244 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Institutsvorstehers Josef Claren in Lage eingetragenen Grundstücke

- a. die 3,50 a große Parzelle 283/66 des Kartenblatts 5 mit dem auf ihr stehenden Wohnhause Nr. 199 (Mietwert 240 M),
- b. die 15,88 a große Parzelle 284/66 desselben Kartenblattes, Garten, am

24. Juli 1908, nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist heute in das Grundbuch eingetragen worden.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Horn, den 6. Juni 1908.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Am 9. Juni wird in Dörenschlucht eine Telegraphenhilfsstelle nebst öffentlicher Sprechstelle mit Unfallmeldebedienst nach Detmold eingerichtet werden.

Minden (Westf.), den 6. Juni 1908.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Stichting

Wegen den unten beschriebenen stichting...
Stichting is een organisatie die bedoeld is om een doel te bereiken...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...

Personenlijst

- 1. J. van der Meer, geboren 1875
2. J. van der Meer, geboren 1875
3. J. van der Meer, geboren 1875
4. J. van der Meer, geboren 1875
5. J. van der Meer, geboren 1875
6. J. van der Meer, geboren 1875
7. J. van der Meer, geboren 1875
8. J. van der Meer, geboren 1875
9. J. van der Meer, geboren 1875
10. J. van der Meer, geboren 1875

De stichting is opgericht op 1 januari 1900...
De stichting heeft tot doel...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...

Stichting

Wegen den boven beschreven stichting...
Stichting is een organisatie die bedoeld is om een doel te bereiken...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...

Stichting

Wegen den boven beschreven stichting...
Stichting is een organisatie die bedoeld is om een doel te bereiken...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...

De stichting is opgericht op 1 januari 1900...
De stichting heeft tot doel...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...

Stichting

Wegen den boven beschreven stichting...
Stichting is een organisatie die bedoeld is om een doel te bereiken...
De stichting is opgericht op 1 januari 1900...